

Text: Matthäus 13, 10-16

Thema: Über das Himmelreich

Ziel: Prinzipien des Reiches Gottes kennen

EINLEITUNG

Thema: Zusammenfassung der Predigtreihe

HAUPTTEIL

1. ZIEL: FRUCHT BRINGEN

Jeder kann seinen eigenen Herzensboden bearbeiten!

Wir haben alle ausgetretene Wege, felsigen Boden und Unkraut an den Rändern in unserem Herzen und unserem Leben. Das ist unsere Herausforderung.

2. VORAUSSETZUNG: VERTRAUEN

Gottes Same ist gut. Er schenkt Wachstum und Frucht. Vertraue ihm, dass er es gut mit dir meint und du in seiner Hand bist – gerade wenn du seine Wege nicht verstehst!

3. MITTEL:

Um das Ziel zu erreichen, rüstet er uns aus.

A. MIT DER UNSICHTBAREN WELT RECHNEN

Rechne mit der unsichtbaren Welt! Der Herr hat so ganz andere Mittel und Wege um etwas in dieser Welt zu bewirken als du. Gib ihm das Einverständnis zu handeln und zu führen. Sein Geist wohnt in dir. Er ist dir also ganz nahe.

B. ES GIBT EIN ENDE

Sei dir bewusst, dass es ein Ende und ein Gericht gibt. Menschen werden verloren gehen. Auch dein Leben hat ein Ende. Lebe versöhnt! Hilf anderen, Versöhnung zu erlangen.

C. DURCH SEINE KRAFT LEBEN

Unsere Kraft ist sehr begrenzt und zerbrechlich. Unsere Möglichkeiten sind begrenzt. Der Auftrag ist gross, das Ziel kann entmutigen. Darum sollen wir auf ihn sehen! Wir sind nur kleine Senfkörner oder ein bisschen Sauerteig. Der Herr ist stark!

D. GELIEBT, WERTVOLL, SICHER, ANERKANNT

Mache dir immer wieder bewusst, wer du wirklich bist! Du bist teuer erkaufte, geliebt, beim Stärksten in Sicherheit. Er hat einen Plan für dein Leben und einen wichtigen Platz in seinem Reich für dich. Du brauchst nicht um Anerkennung zu kämpfen, musst dich weder sorgen noch ängstigen. Und wenn es doch passiert, kannst du auf den Schooss des himmlischen Vaters rennen und um Hilfe bitten.

E. HINGABE UND GEHORSAM

Wenn du deine Wünsche und Träume hinter Gottes Willen stellst, wirst du viel Frucht bringen. Du wirst Unglaubliches erleben und reich belohnt werden. Wenn du dich seinem Plan unterstellst und ihn als Herrn anerkennst, wirst du alles gewinnen.

F. SEHEN, HÖREN UND VERSTEHEN

Jesus redet in Gleichnissen zu den Menschen von diesen Dingen, weil so der Heilige Geist das Verstehen schenken muss. Wer sich mit den Worten Jesu auseinandersetzt, kann dies nicht aus einer rein menschlichen Perspektive tun. Man muss sein Herz öffnen und den Herrn einladen zu reden. Dann fliesst aus seinen Worten Beziehung, Verstehen, Veränderung und Heilung.

FRAGEN ZUM WEITERDENKEN UND -HANDELN

Welcher Punkt spricht dich am meisten an?

Wie sieht es damit in deinem Leben aus?

Bestimme einen konkreten Schritt der Veränderung!

ANZEIGEN

Wochenprogramm (Sportferien bis 8.2.)

Diverse Kleingruppen nach separatem Programm. Infos an der Blauen Wand oder bei den Offizieren.

Dienstag	27.01.	09.00	Fitnesstraining
Mittwoch	28.01.	09.15	keine Frauen-KG!
Donnerstag	29.01.	14.30	Heimbund
Freitag	30.01.	11.00	Beerdigung Max hintermann Kirche Reinach
Sonntag	01.02.	16.00	Gottesdienst, Hüeti

Voranzeigen/Anlässe

13. Februar und 20. Februar	Themenabend Nr. 1 und 2 im BBZ (Aufklärung von Kindern und Teens) -> Flyer
21. Februar	uPdate (Jugendgottesdienst)
28. Februar	Schneesporttag TC und JE

Mitteilungen

Die Beerdigung von Max Hintermann findet am Freitag, 30.1. um 11h in der Kirche Reinach statt. Allfällige Spenden helfen die Beerdigungskosten zu decken. Max Hintermann hatte keine Angehörigen.

NÄCHSTEN SONNTAG: PREDIGT ZU MATTHÄUS 16-20

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 25. JANUAR 2015
KORPS AARGAU SÜD



Rainer Sturm/pixelio.de

GLEICHNISSE VOM HIMMELREICH 6

ABSCHLUSS



Angelika Marti